

DER STANDPUNKT

Frühlingsboten zum Osterfest



ROLAND RAUCH

Die wärmeren Temperaturen und das Wetter der vergangenen Tage geben uns bereits einen Vorgeschmack auf den Frühling. Doch bevor wir uns gänzlich der wärmeren Jahreszeit widmen, genießen wir noch die perfekten Pistenbedingungen beim Sonnenskiurlaub in vollen Zügen. Aufgrund der guten Schneelage gibt es heuer bei uns wieder extralanges Skivergnügen.

Abseits der Skipisten widmen sich schon viele Osterhasen der Frage: Was kommt heuer ins Osternest? Unsere Mitgliedsbetriebe haben für unsere Kunden der Einkaufsstadt Mittersill attraktive Geschenkideen für das Osterfest. Die Redaktion der Mittersiller Nachrichten war auf Ostershopping-Tour und hat die besten Ideen fürs Osternest zusammengetragen.

Unsere monatliche Serie zum Thema „10 Jahre Mittersill Plus“ widmet sich in dieser Ausgabe am Ende der Wintersaison dem Bereich Tourismus. Die touristischen Betriebe in der Region investieren kontinuierlich, um den Kundenwünschen anspruchsvoller Gäste mit hoher Qualität gerecht zu werden. Wie viele erfolgreiche Beispiele zeigen, zahlen sich diese Investitionen doppelt aus. Auf der einen Seite geben sie unseren Betrieben die Möglichkeit, nachhaltige Erträge zu erwirtschaften, und bringen auf der anderen Seite der gesamten Region sichere und hochwertige Arbeitsplätze. Investitionen sind somit der Motor der Wirtschaft und sichern langfristig die Lebensgrundlage für die Zukunft.



Freuen sich über die rege Bautätigkeit (v. l.): Bgm. Wolfgang Viertler, Bauamtsleiter Christian Pfeiffer und Maximilian Schwarzenbacher (Vors. Raumordnungsausschuss). Bild: SWERWIN SIMONITSCH

Erste Häuser sprießen

Bauland. 23 Bauplätze sind ausgewiesen, acht Rohbauten stehen schon. Zwei Grundstücke sind noch zu haben.

MITTERSILL (simo). Der Ortsteil Felben wächst. Auf der Baulandsicherungsfläche wird seit Jänner intensiv gearbeitet. „Die ersten Baubewilligungen konnten wir vor Weihnachten erteilen“, sagt Bauamtsleiter Christian Pfeiffer. Mit der Erschließung der Grundstücke

wurde im September gestartet. Mittlerweile stehen schon acht Rohbauten. Insgesamt konnte die Stadtgemeinde 23 Grundstücke für ihre Bürger sichern. Die einzelnen Flächen sind rund 500 m² groß, der Preis pro Quadratmeter beträgt 130 Euro. „Es läuft alles nach Plan“, betont Bürgermeister Wolfgang Viertler. Ihm ist es wichtig, dass junge und wachsende Familien sich in Mittersill eine Zukunft schaffen können. „Ein erschwinglicher Bauplatz ist eine Grundlage dafür.“ Beobachten kann man, dass viele Bau-

herren selbst mit Hand anlegen, die Eigenleistung also groß ist. Die gestalterischen Vorgaben wurden gering gehalten. Bauherren können somit ihr Haus nach eigenen Vorstellungen auf die Wiese „zaubern“. Dass vieles möglich ist, belegt vielleicht auch, dass eine neue Straße frei nach Harry Potter „Winkelgasse“ genannt wird. Zwei Bauplätze sind noch zu haben. Fünf Jahre haben Bauherren Zeit, ihr Haus fertigzustellen. Interessenten sollten sich rasch an Christian Pfeiffer wenden.

Wechsel im Bauamt der Stadtgemeinde

Alfred Czermin geht nach 41 Jahren in Pension, ihm folgt Christian Pfeiffer

MITTERSILL (simo). Verabschiedet hat sich Alfred Czermin (im Bild) schon, noch genießt der 62-Jährige aber seine letzten Urlaubstage – ab 1. April ist er dann offiziell im Ruhestand. „Herzlichen Dank im Namen der Gemeindevertretung“, übermittelt ihm Bürgermeister Wolfgang Viertler, der betont: „Für Fred war die Tätigkeit im Bauamt nicht Beruf, sondern Berufung. Er ist



Bild: SWGEMEINDE

eine lebende Legende der Gemeinde.“ 41 Jahre lang war Czermin Gemeindemitarbeiter. Ihm folgt als Bauamtsleiter Christian Pfeiffer nach. Der 36-Jährige ist seit 16 Jahren Angestellter der Gemeinde. Er hat alle erforderlichen Ausbildungen gemacht und alle Prüfungen mit Bravour abgelegt. Kein Wunder, hat er doch seine berufliche Tätigkeit bei Czermin gestartet.